

# Musikkunde 3

## Prüfungsordnung für die steirischen Musikschulen

(gültig ab dem Schuljahr 2013/14)

### 1. Gehörübung:

#### a. Intervalle in der Grobbestimmung!

Erkennen von leitereigenen Intervallen: Prim, Sekund, Terz, Quart, Quint, Sext, Septim, Oktave.

#### b. Dreiklänge!

Es werden Dreiklänge (Dur, Moll, vermindert oder übermäßig) in Grundstellung zuerst zerlegt und dann im Zusammenklang vorgespielt.

#### c. Melodiediktat!

Melodiediktat mit vier Takten mit folgenden Noten- und Pausenwerten (Ganze, Halbe, Viertel, punktierte Viertel, Achtel, Achteltriolen) innerhalb einer Oktave im Viervierteltakt.

### 2. Akkorde:

#### **a. Durdreiklang oder Molldreiklang mit Umkehrungen**

Ein bestimmter Dur- oder Molldreiklang ist in Grundstellung, in erster Umkehrung (Sextakkord) und in zweiter Umkehrung (Quartsextakkord) zu schreiben. Die beiden Umkehrungen sind zu benennen.

#### **b. Vierklänge in Grundstellung:**

Aus der Vielzahl von Vierklängen sind folgende vier Vierklänge in Grundstellung zu schreiben:

- ◇ Großer Durseptakkord ( $C^{\text{maj}7}$ ) = Durdreiklang mit großer Septime
- ◇ Kleiner Mollseptakkord ( $Cm7$ ) = Molldreiklang mit kleiner Septime
- ◇ Halbverminderter Septakkord ( $C^{\emptyset}$ ) = Verminderter Dreiklang mit kleiner Septime
- ◇ Verminderter Septakkord ( $C^{\circ 7}$ ) = Verminderter Dreiklang mit verminderter Septime

#### **c. Dominantseptakkord mit Umkehrungen:**

Der Dominantseptakkord oder kleine Durseptakkord mit dem Akkordsymbol  $C^7$  (Durdreiklang mit kleiner Septime) ist in Grundstellung, in der ersten Umkehrung (Quintsextakkord), in der zweiten Umkehrung (Terzquartakkord) und in der dritten Umkehrung (Sekundakkord) zu schreiben. Die Umkehrungen sind zu benennen.

### 3. Einfache Kadenz:

Eine einfache Kadenz in enger Lage mit der Stufenfolge I – IV – V – I ist im vierstimmigen Satz zu schreiben. Im Bass wird immer der Grundton geschrieben. Die angegebene Lage betrifft den Sopran im Ausgangsakkord der I. Stufe.

Die Stimmführungsregeln sind zu beachten:

- ◇ Gleiche Töne bleiben in der gleichen Stimme liegen
- ◇ Die anderen Stimmen gehen den kürzesten Weg zum nächsten Akkordton
- ◇ Verdoppelt wird der Grundton
- ◇ Wann immer es möglich ist, erfolgt (vor allem in den Außenstimmen) Gegenbewegung
- ◇ Wenn es keine gleichen Töne gibt (bei Verbindung von benachbarten Stufen z.B. IV – V) sind die Außenstimmen (Sopran und Bass) in Gegenbewegung zu führen (wenn der Bass steigt muss der Sopran fallen).

#### **4. Transponieren:**

Eine vorgegebene Melodie ist um ein bestimmtes Intervall nach oben oder nach unten und daher auch in eine neue Tonart zu transponieren.

#### **5. Formenlehre:**

Erklärung einer der folgenden Formen der Musik:

- |              |                         |
|--------------|-------------------------|
| 1. Menuett   | 7. Fuge                 |
| 2. Marsch    | 8. Sonatenhauptsatzform |
| 3. Rondo     | 9. Suite                |
| 4. Variation | 10. Sonate              |
| 5. Walzer    | 11. Sinfonie            |
| 6. Kanon     | 12. Konzert             |